

Thomas Skipwith im Interview mit Bruno Erni:

Top Redner-Tipps aus den USA Januar 2021, Ausgabe 71 (ehemals «Das Beste von Voices of Experience VoE»)

Thomas Skipwith, im Interview mit Bruno Erni, berichtet von «Voices of Experience» VoE, neu: Speakernomics, dem Podcast der National Speakers Association NSA.

William "T" Thompson: Investiere in Dich selbst

Tipp 1: Ändern Sie Ihre Denkweise.

Die meisten Menschen in den USA haben eine Mentalität des Verdienens und Konsumierens. Je mehr sie verdienen, desto mehr geben sie aus. Ich erinnere mich an einen Kollegen von mir bei Accenture. Er wusste, dass er befördert werden würde und deshalb eine Gehaltserhöhung bekommen würde. Noch bevor er die Gehaltserhöhung bekam, ging er los, um ein neues, teureres Auto zu leasen.

Ändern Sie Ihre Denkweise in Richtung sparen und investieren, um Vermögen aufzubauen.

Ich kann das Buch "Money, master the game" von Tony Robbins empfehlen. Er hat einige großartige Ideen, wie Sie sicherstellen können, dass Sie, wenn Sie in Rente gehen, etwas Geld auf der Bank haben. Tony Robbins erklärt auch, wie Sie Ihre Gewohnheiten ändern können, um mehr zu sparen.

Für den Anfang sollten Sie sicherstellen, dass Sie sechs Monate lang Geld auf der Bank haben, um Ihre Rechnungen zu bezahlen, ohne in dieser Zeit ein Einkommen zu haben.

Tipp 2: Sparen und investieren Sie Ihr Geld langfristig.

Wenn Sie Geld sparen, achten Sie auf die steuerlichen Auswirkungen. Jedes Land hat Steueranreize für seine Bürger. Sie müssen Ihr eigenes Land auf die Möglichkeiten prüfen, die es dort gibt.

In der Schweiz ist die Säule 3a zu empfehlen.

Denise Jacobs: Der schlimmste Kritiker

Tipp 1: Überwinden Sie Ihren inneren Kritiker

Ihr innerer Kritiker kann Sie von allem abhalten; von der Einführung eines CRM bis hin zu Ihrem Auftritt auf der Bühne oder online. Der innere Kritiker führt zu Aufschieberitis.

Um den inneren Kritiker zu überwinden, müssen Sie zunächst die Situation erkennen. Dann ist es sinnvoll, sich einer Mastermind-Gruppe anzuschließen. In der Mastermind-Gruppe kann man sich darüber austauschen, ob es anderen Menschen auch so geht und wie sie den inneren Kritiker überwinden resp. überwunden haben. Es ist sehr tröstlich zu erfahren, dass auch andere Menschen, die äußerlich sehr erfolgreich sind, einen inneren Kritiker haben.

Vergleichen Sie sich nicht nur mit den Besten der Branche, sondern schauen Sie ruhig auch auf das, was Sie leisten. Sonst werden Sie wirklich frustriert.

Tipp 2: Stellen Sie sich in den Dienst Ihres Publikums, indem Sie das Hochstapler-Syndrom überwinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die guten Dinge wahrnehmen, die Sie für Ihre Zuhörer tun. Manchmal geht das sogar so weit, dass es das Leben einiger Zuhörer verändert. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass Sie kein Hochstapler sind. Lesen Sie deshalb Ihre Feedbacks. Setzen Sie sich Monate und Jahre später mit ehemaligen Kunden und Zuhörern in Verbindung, um herauszufinden, was bei ihnen hängen geblieben ist und welche große Veränderung Sie bewirkt haben.

Die gesprochene Version des gesamten Interviews findest Du auf <https://thomas-skipwith.com/podcasts/>.